

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2002)
Heft: 45

Vorwort: Brief des Präsidenten
Autor: Baer, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

In der Not findet jeder Schreibende Hilfe bei Altmeister Wilhelm Busch, auch ich!

Gedanken sind nicht stets parat,
Man schreibt auch, wenn man keine
hat.

und:

Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt
Läuft die Zeit; wir laufen mit.

Das Jahr 2002 ist bald vorbei, mit ihm ein paar Ereignisse, die wir gerne in Erinnerung behalten werden, aber auch viele Ereignisse, die sich hoffentlich nicht wiederholen werden. Die Flutkatastrophe in Deutschland; der Crash der einstmalig stolzen Swissair; die Überschwemmungen und Bergrutsche in der Schweiz; der Börsenabsturz, der vorauszusehen war und doch von niemand in dieser Härte erwartet wurde; die auch für Leute aus der Wirtschaft unfassbare Abzockerei auf gewissen Chefetagen; der miserable Herbst; die unerfreuliche Wirtschaftslage; der Brand der Saurer-Halle, auf solchiges könnte man eigentlich gerne verzichten. Und doch, wie so oft, birgt das eine Pech auch den Kern einer neuen Freude. So dürfen wir uns freuen über eine neue Bleibe für unsere abgestellten Fahrzeuge, Ersatzteile, Reservemotoren usw. In Biessenhofen sind wir eingemietet, unser Hallenchef Max Meile ist mit ein paar Helfern wacker am Einrichten.

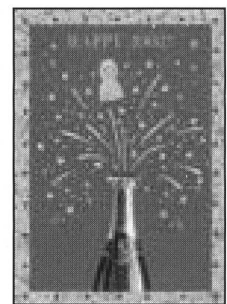
Das Museum ist eingewintert, Neueröffnung im nächsten Frühling. Das bedeutet aber nicht Stillstand. Unter der aktiven Leitung von Patrick Billeter wird renoviert, ergänzt, poliert, angeschrieben, reorganisiert. Ich freue mich jetzt schon auf die „Vernissage“ anfangs April 2003.

Samstag, 12. April 03 ist unsere Hauptversammlung in Arbon. Das wäre doch eine Gelegenheit, dem Museum einen Besuch abzustatten! Wir werden vor der Hauptversammlung eine spezielle Führung und Besichtigung im

Museum organisieren, wie wir es den Mitgliedern der Kategorie „Freunde des OCS“ versprochen hatten. Näheres in der Einladung zur HV und in der nächsten Gazette.

Irgendwann im kommenden Jahr – näheres Datum noch offen – werden wir das Jubiläum „150 Jahre Firma Saurer“ und „100 Jahre Saurer-5t-Lastwagen“ feiern. Wie Sahli/Wiedmer in ihrem Buch „Saurer“ sehr schön beschreiben, galt vor hundert Jahren u.a. im Kanton Graubünden ein totales Autofahrverbot. 1910 stimmten die Bündner Stimmbürger mit 75% Ja-Stimmen (das waren noch Mehrheiten!) einer Initiative zu, wonach „1. das Fahren von Automobilen jeglicher Art, Personen- und Lastautomobilen sowie Motorvelos auf sämtlichen Strassen des Kantons Graubünden zu verbieten sei, und dass 2. die Regierung nicht kompetent sei, irgendwelche Fahrbewilligungen zu erteilen“. Es brauchte einen neuen Artikel in der Bundesverfassung, angenommen im Jahr 1922, um alle lokalen generellen Verbote aufzuheben! Hundert Jahre später wiederholt sich die Geschichte, mindestens könnte man fast diesen Eindruck gewinnen, wenn man an das Konzept der „Phase Rot“ an Gotthard und San Bernardino und die damit verbundenen kilometerlangen Kolonnen denkt.

Wir wollen das Jubiläum feiern, wie und wann ist noch offen. Aber wir sind froh um jeden Mitorganisator, jeden Mithelfer. Patrick Billeter ist Meldestelle, man kann sich aber auch bei mir melden.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gutes und gesundes Jahr 2003.

Dein – Ihr - Euer Ruedi Baer, Präsidium OCS